



1998/41 dschungel

<https://shop.jungle.world/artikel/1998/41/kontinuitaet-im-vatikan>

Kontinuität im Vatikan

<none>

Während die Deutschen ihren Nationalfeiertag begingen, erfuhr ein toter Nationalheiliger der Kroaten eine Beförderung von seinem früheren Arbeitgeber. Als "Höhepunkt" (Tagesspiegel) seines Kroatien-Besuchs sprach Papst Johannes Paul II. Kardinal Alojzije Stepinac selig. Stepinac war Erzbischof von Zagreb, als die Nazis am 6. April 1941 Jugoslawien überfielen. Dem Ustascha-Staat, der unter deutscher Protegierung in Kroatien errichtet wurde, diente Stepinac als williger Helfer bei der Vernichtung orthodox-serbischer und jüdischer Erzfeinde. Über eine halbe Million Menschen wurden in Kroatien zwischen 1941 und 1945 ermordet. Die sozialistische Nachkriegsregierung Jugoslawiens verurteilte Stepinac 1946 wegen Kollaboration mit den Faschisten zu 16 Jahren Zwangsarbeit; bereits nach fünf Jahren wurde er aber aus dem Gefängnis entlassen. Den Rest seines Lebens bis 1960 verbrachte er in Hausarrest. Für den Vatikan gilt er bis heute als Bollwerk des katholischen Kroaten. Als "Märtyrer des Glaubens" würdigte ihn am Samstag Gottes Stellvertreter auf Erden.